

	<p>Objekt: Zeitz, Messerschmiedestraße</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Fotoplatten</p> <p>Inventarnummer: XI/P/674</p>
--	---

Beschreibung

Blick in die Messerschmiedestraße auf die Häuser Nummer 14 und 15 in Richtung Nicolaiplatz.

Eine wenig bekannte sagenhafte Stätte ist die Wohnung der Bankrichterin im Hof des Hauses Nummer 14. Die Bankrichterin war eine Hexe, die das Kind eines österreichischen Offiziers im Siebenjährigen Krieg (1756-1763) in eine Katze verwandelte. Jedoch wurde der Spuk vom Zeitzer Scharfrichter Meister Wahl (er wohnte im Gehöft Wasserberg Nr. 5) gelöst und die Hexe selbst in eine Katze verwandelt.

Beide Bürgerhäuser stammen aus dem 16. Jahrhundert.

Grunddaten

Material/Technik:

Fotopapier / Fotografie

Maße:

Fotoplatte 9x12 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1900-1933

wer

wo Zeitz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Zeitz

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Nicolaiplatz (Zeitz)
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Wasserberg (Zeitz)
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Messerschmiedestraße (Zeitz)
wann
[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer Bankrichterin (Zeitz)
wo

Schlagworte

- Bürgerhaus
- Scharfrichter

Literatur

- Jubelt, Arthur (1930): Unsere Heimat im Bild, Beilage zu den Zeitzer Neuesten Nachrichten und Nebenausgaben, Nr. 12, Dezember, Sagenhafte Zeitzer Stätten. Zeitz